

Wien, im September 2013

HbbTV

Sehr geehrte Damen und Herren!

Rückmeldungen von Ihren Mitgliedern haben gezeigt, dass durch die Aufschaltung von zwei zusätzlichen Komponenten im DVB Transportstrom (HbbTV Testaufschaltung) manche Entschlüsselungsmodule in Kabelkopfstationen an ihre Leistungsgrenzen gekommen sind. Konkret betroffen sind Module der Firmen Mascom (AlphaCrypt, SMIT und PowerCam). Dadurch treten bei der Einspeisung und Entschlüsselung von ORF und ATV Programmen Bildstörungen bei den angeschlossenen Haushalten auf. Dies betrifft die Einspeisung von der SAT Verbreitung kommend – Transponder 117 (SD) und Transponder 007 (HD).

Die Ursache für diese Effekte ist die Erhöhung der Anzahl der PIDs in den zu entschlüsselnden TV Programmen. D.h. die Störung ist nicht ursächlich mit der HbbTV Aufschaltung verbunden, sondern wäre auch bei zusätzlichen Tonkanälen oder sonstigen Diensten aufgetreten. Die HbbTV Ausspielung via Satellit wurde trotzdem vorübergehend eingestellt. Die Ausspielung via Terrestrik und Kabelmux wird dagegen fortgesetzt, da dort die angesprochenen Probleme mit Gemeinschaftsanlagen nicht bestehen.

Um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen, müssen die betroffenen Kopfstellen entweder durch einen Kommunikationselektroniker umkonfiguriert oder das betroffene CI Modul muss getauscht werden. Die ORS hat den Importeuren der Kopfstellen und Module zur Unterstützung für die Fehlersuche und -behebung einen Testtransportstrom zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler/Kommunikationselektroniker, der die jeweils für Sie beste Lösung zur Verfügung stellen kann (Update, Tausch Module, Umkonfiguration).

Die HbbTV Ausspielung via Satellit in HD wird ab dem 28. Oktober 2013 wieder aufgenommen.

Bitte um Weiterleitung dieser Information an Ihre Mitglieder bzw. Großhandelskunden.

Mit freundlichen Grüßen

DIREKTION FÜR TECHNIK, ONLINE UND NEUE MEDIEN

Ing. Michael Götzhaber